

Referat I: Verwaltung

Referatsleiter: Burkhard Nühse

Ein kundenfreundlicher Ausbau unseres Dienstleistungsangebotes unter Einhaltung der Restrukturierungsvorgaben bleibt das primäre Ziel.

Die Personalausstattung des Landwirtschaftszentrums bei jetzigem Aufgabenspektrum ist mit rund 69 Stellen, von denen gut 3 über Projekte komplett fremdfinanziert sind, ausgereizt. Haus Düsse bildet 6 Lehrlinge aus; zusätzlich werden befristete Paraktikumsplätze besetzt.

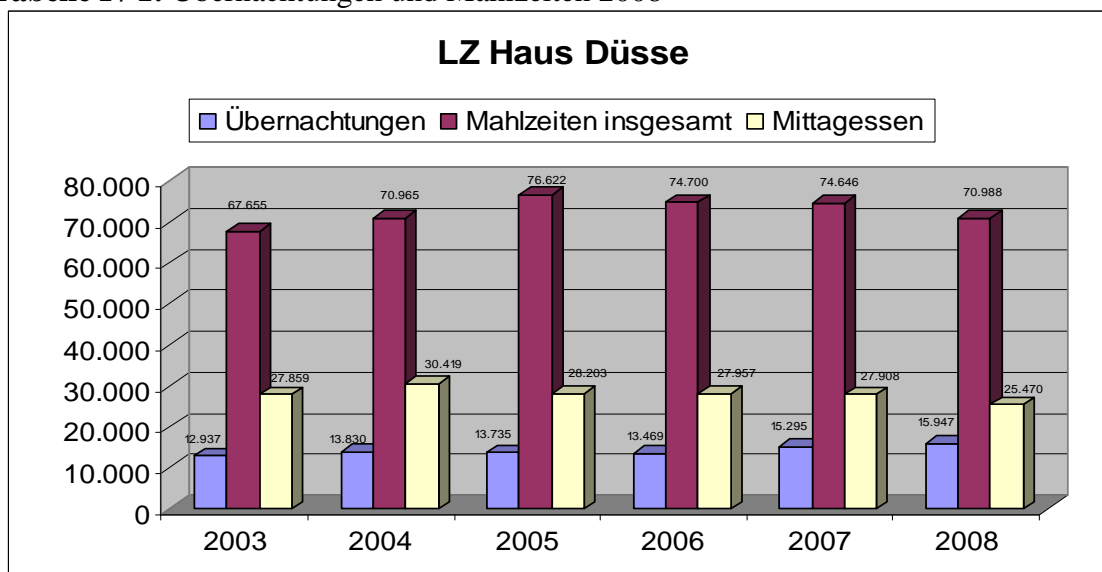
Steigende Engpässe in der Arbeitserledigung zeigen die Notwendigkeit einer noch strikteren Priorisierung der zu erledigenden Aufgaben (Aufgabenkritik) und einer Optimierung von Arbeitsprozessen. Hierbei ist nicht nur die Leitung, sondern jede(r) einzelne Mitarbeiter/in gefordert, Optimierungen zu erkennen und umzusetzen. Auch kleinste Einsparungen und Verbesserungen sind aus geldlicher Sicht in Summe nicht verzichtbar.

Der Finanzhaushalt bleibt u.a. durch Bauunterhaltungskosten weiter im sensiblen Focus. Abrisskosten überflüssiger Teile aus dem immerhin ca. 75 Gebäude umfassenden Gesamtkomplex des LZ Haus Düsse belasten den laufenden Haushalt. Sie werden sich aber zukünftig in wegfallenden Unterhaltungs- und Abschreibungskosten positiv bemerkbar machen.

Gleiches gilt für erhebliche Unterhaltungsausgaben im Bereich der Energieoptimierung. Hier konnten allein durch die ohnehin notwendige Ersatzbeschaffung eines effizienteren Biogasmotors auch die Stromerlöse erheblich verbessert werden.

Der Tagungsbereich zeigt sich mit knapp. 26.000 mittags beköstigten Gästen und knapp 16.000 Übernachtungsgästen recht konstant.

Tabelle I / 1: Übernachtungen und Mahlzeiten 2008



Direkten Personalkosten von 3,35 Mio. € (ohne Fremdfinanzierungen) und direkten Sachkosten von 3,5 Mio € stehen Einnahmen in Höhe von 3,7 Mio € gegenüber. Die Sachkosten spiegeln sowohl gestiegene Energie- und Futterkosten als auch die o.g. zukunftsweisenden Unterhaltungs- und Optimierungsmaßnahmen wider.

Der Anteil der projektierten und damit teils fremd-finanzierter Versuche ist auf 11 % gestiegen. Auch das Land NRW hat in Form von Landesinitiativen seine ehemaligen Zuweisungen klar projektiert und damit auch „gedeckt“.

Tabelle I / 2: Kostenverteilung nach Produkten 2008

